

# Erste Ergebnisse einer von Black Swan unterstützten Island-Studie wurden veröffentlicht

**20. Mai 2021**

Diese Woche freut sich der IMF, die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse der iStopMM-Screening-Studie [bekannt zu geben](#), der größten landesweiten Studie dieser Art, die jemals durchgeführt wurde. Die im [Blood Cancer Journal](#) beschriebene Anzahl von über 80.000 Teilnehmern ist eine erstaunliche Leistung. Wir gratulieren dem leitenden Hauptprüfer Dr. Sigurdur Kristinsson und seinem Team in Island!

In Island gibt es jetzt [eine spezialisierte Screening-Klinik](#) die die ersten Tests und Nachuntersuchungen aller Teilnehmer koordiniert. Das Hauptziel der Studie ist es, die Vor- und Nachteile dieser Art von frühzeitigen Screenings (Früherkennungen) zu bewerten.

## Der Wert des frühzeitigen Screenings

Die potenziellen Vorteile eines frühzeitigen Screenings sind beim multiplen Myelom gut bekannt. Ein frühzeitiger Beginn der Behandlung in einem früheren Stadium der Erkrankung führt zu verbesserten Ergebnissen sowohl hinsichtlich der Remissionsdauer als auch des endgültigen Gesamtüberlebens. Im Rahmen der [Black Swan Research Initiative](#) des IMF besteht auch die Möglichkeit, den [Heilungsstudien-Ansatz](#) anzubieten, bei dem eine entscheidende Behandlung nicht nur ein tiefes Ansprechen, sondern auch längere Remissionen und das Heilungspotenzial bei einigen Patienten bieten kann.

## Was sind die möglichen Nachteile eines frühzeitigen Screenings?

Das iStopMM-Projekt ist speziell so strukturiert, dass potenzielle Risiken oder Nachteile des Screenings erfasst werden. Es werden Fragen gestellt wie:

- **Gibt es negative psychologische Auswirkungen, wenn Sie sich einer frühen Abnormalität im Blut bewusst werden, wenn eine Überwachung, aber keine sofortige Behandlung erforderlich ist?** Bei sorgfältigen Tests sind die ersten Ergebnisse der Studie sehr ermutigend. Die Teilnehmer sind nicht nur sehr erfreut, zum kontinuierlichen Lernen dieser Krankheit beizutragen, sondern entwickeln auch keine erhöhte Ängstlichkeit oder negativen Auswirkungen. Durch regelmäßige Überwachung bis zu fünf Jahren und darüber hinaus werden die längerfristigen Auswirkungen bewertet. Aber soweit so gut.

- **Was ist mit den Kosten für ein frühzeitiges Screening?** Das ist ein gemeinsames Anliegen. Glücklicherweise sind die Kosten für Screening-Tests sehr niedrig (im Vergleich zu allgemeinen Kosten für medizinische Tests), und das ist kein großes Problem. Die anfänglichen Kosten werden gegen viel höhere Kosten für Interventionen abgewogen, die erforderlich sind, wenn Patienten später die Komplikationen eines ausgewachsenen Myeloms entwickeln.

- **Was ist mit falsch positiven Ergebnissen, beispielsweise mit solchen Ergebnissen, die irreführende Informationen liefern?** Das Screening in der Studie umfasst sehr empfindliche Tests auf Myelomproteinspiegel im Blut, eine Methode, die als "Massenspektrometrie" bezeichnet wird. Das erstaunliche Engagement der Labor "Binding Site" in Großbritannien, diese speziellen Tests zur Beurteilung der Spektrometrie für eine so große Anzahl von Personen durchzuführen, ist eine enorme Leistung und wird von allen Beteiligten sehr geschätzt. Diese Tests enthüllen Informationen über die frühesten Stadien der Krankheitsentwicklung. Zu diesem frühen Zeitpunkt können einige winzige Proteinveränderungen im Laufe der Zeit sogar verschwinden, während andere fortbestehen und fortschreiten. Es ist klar, dass in diesem Stadium viel über die Entwicklung von Krankheiten gelernt werden muss.

Zweifellos werden diese bahnbrechenden Beobachtungen zu einer Neuklassifizierung und Neubewertung der Managementrichtlinien führen. Was sagen wir dem Teilnehmer oder Patienten? Welche Art von Überwachung ist zu empfehlen? Das sind gute Fragen, die sowohl von Patienten als auch von Wissenschaftlern beantwortet werden müssen.

## Der Wert der spezialisierten Tests

Das iStopMM-Projekt bietet die Möglichkeit, sehr umfangreiche, spezialisierte Tests in korrelierter Weise zu verwenden. Ein großer Vorteil des Lebens in Island sind die von [deCODE genetics](#) durchgeführten Gentests für die gesamte isländische Bevölkerung. Das bedeutet, dass diejenigen Personen in der Studie, bei denen MGUS, schwelendes Myelom oder aktives Myelom auftritt, auf genetischer Ebene mit den über 300.000 Personen in der übrigen isländischen Bevölkerung verglichen werden können, bei denen keine Blutveränderungen auftreten.

Ein weiterer Teil des Projekts ist ein umfassendes Biobanking (Gewebebanken), das viele neue und innovative Forschungsstudien ermöglichen wird.

Die Studienteilnehmer werden (anonym) mithilfe eines elektronischen Patientenakten-Systems verfolgt, mit dem Gesundheitsprobleme verfolgt und mit den Ergebnissen korreliert werden können. Mithilfe der detaillierten Hintergrundinformationen kann das iStopMM-Team die verschiedenen Teilnehmer-Untergruppen und -subtypen besser kategorisieren.

## Das Fazit

Im Laufe der Zeit wird das iStopMM-Projekt zu vielen neuen Beobachtungen führen, die wiederum Aufschluss über die optimalen Interventionen geben, um sowohl Vorbeugung als auch Heilung zu erreichen. Das sind die grundlegenden Ziele für uns alle in der Myelomgemeinschaft. Es ist wirklich wunderbar zu sehen, wie sich dieses Projekt so stark vorwärts bewegt!